

Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses

- öffentlich - mit 0 Gegenstimmen

Lärmschutz an der Bundesautobahn A6

hier: **Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 21.04.2005**

Antrag von Herrn Stadtrat Ollert vom 06.04.2005

Antrag des Kornburger Ortssprechers Stefan Kunz vom 26.10.2005

I. Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt:

1. Die Stadt Nürnberg, vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly, die zuständigen Referenten und den Nürnberger Stadtrat setzt sich in den kommenden Verhandlungen und Beratungen mit den zuständigen Gremien mit allen ihr gegebenen Möglichkeiten für die Errichtung maximaler Lärmschutzmaßnahmen, z.B. durch Einhausung bzw. Teileinhausung, im Kornburger Bereich der BAB 6, die sechsspurig ausgebaut werden soll, ein.
2. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, mit den zuständigen staatlichen Stellen über eine Verlängerung des an der A6 bei Greuth vorgesehenen Lärmschutzes nach Westen – über den Main-Donau-Kanal hinweg bis etwa zur Brücke an der Hirschenholzstraße – zu verhandeln bzw. im anstehenden Planfeststellungsverfahren als Antrag einzubringen, um auch für Katzwang einen Lärmschutz zu erreichen.
3. Es ergeht Prüfauftrag an die Verwaltung, weitergehende Lösungen für einen Lärmschutz für Katzwang zu entwickeln, zum Beispiel durch Schüttung eines Lärmschutzwalles aus Aushubmaterial.

II. Ref. VI / T

Nürnberg, 15. November 2005

Der Vorsitzende:
i.V. gez. Förther

Der Referent:
gez. Baumann

Schriftführerin:
gez. Wolfinger